

# Wigant übernimmt den Vorsitz



Diese Frauen und Männer bilden den Vorstand des Steinfurter Kunstvereins. Neu an der Spitze ist Dirk Wigant (l.).

**Steinfurt. Der Steinfurter Kunstverein hat wieder einen 1. Vorsitzenden. Im Verlauf der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend ist der Erste Beigeordnete der Stadt Steinfurt, Dirk Wigant, in dieses Amt gewählt worden und folgt damit seinem Vorgänger Dr. Michael Gläseker. Einstimmig ist auch das Votum für die weiteren Führungskräfte ausgefallen. Wiedergewählt wurden die 2. Vorsitzende und Geschäftsführerin Marie-Luise Biesterfeld, der 1. Kassierer Klaus Meiers, die 1. Schriftführerin Paula Efkemann, der 2. Kassierer Reinhard Bühner und der 2. Schriftführer Ludger Bögel. Elisabeth Samberg bleibt Kassenprüferin, Carola Evermann wird sie an Stelle von Johannes Derix unterstützen.**

Paula Efkemann gab den Mitgliedern zunächst einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres und beschrieb, wie sich die Arbeit des Kunstvereins durch die Anmietung des Huck-Beifang-Hauses geändert hat. Das Haus ist zum Mittelpunkt des Vereinslebens geworden, stellt aber auch hohe Anforderungen an Verwaltung, finanzielle Mittel und inhaltliche Füllung.

Der Kassenbericht Klaus Meiers' spiegelte die Situation wider, ihm wurde durch Johannes Derix und Elisabeth Samberg eine sorgsame Kassenführung bestätigt.

Die Planungen für das laufende Jahr wurden von Marie-Luise Biesterfeld vorgestellt. Höhepunkte werden die Ausstellungen von Werken des Künstlers Hain Eric Diekel (Eröffnung am 8. Februar um 11.30 Uhr) und im August des holländischen Künstlers Jacques de Jong sein. Während der Ausstellungszeiten soll weiterhin das Kunstcafé am Sonntag geöffnet werden. Daneben wird es im April und im Dezember wieder Mitgliederausstellungen geben, und, diesmal wieder am Speichercafé Veltrup, eine Open-Air-Ausstellung am 28. Juni.

Neben den regelmäßigen Kunstgesprächen (jeder letzte Montag des Monats) wird eine neue Veranstaltungsreihe eingerichtet: Der Kunstverein will nunmehr auch den schreibenden Künstlern ein Forum bieten. Deshalb wird an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, erstmalig am 5. Februar, im Huck-Beifang-Haus ein „Poetry-Slam“ veranstaltet. Biesterfeld: „Das ist neu in Steinfurt, und man darf auf die Reaktion gespannt sein.“ Beim ersten Mal werden vor allem Vortragende aus Münster den Abend gestalten, doch der Kunstverein hofft, dass sich bald auch Steinfurter beteiligen und sich eine eigene lokale Szene entwickeln kann.

Neben diesen Vorhaben werden auch weiterhin Workshops organisiert, der nächste vom 31. Januar bis zum 2. Februar im Huck-Beifang-Haus. Thomas Fähmann, Ausstellungskünstler des letzten Jahres („Bildakkorde“) wird seine Techniken vermitteln. Ludger Bögel und Klaus Woestmann werden darüber hinaus Museumsfahrten und Atelierbesuche vorbereiten.

Auf Einladung des BBO beschloss die Mitgliederversammlung, das Frühjahrskonzert am 28. März zu besuchen, um sich von der Komposition „Imagasy“ zu bildnerischen Werken inspirieren zu lassen.

Auf Einladung der Autolackiererei Raue wird der Kunstverein außerdem an der Gewerbeschau im Sonnenschein am 17. Mai teilnehmen. Gedacht ist an eine Form des „Action Painting“ auf

großformatigen Flächen.

Außerdem beschloss die Mitgliederversammlung, dass Mitglieder unter 18 Jahren keinen Mitgliedsbeitrag zahlen müssen. Weitere Infos zur Arbeit des Vereins gibt Marie-Luise Biesterfeld unter Telefon 0 25 51/71 38. | [www.kunstverein-steinfurt.de](http://www.kunstverein-steinfurt.de)